

Name:  
Adresse:

Datum:

**Lic. Enrique Irazoque Palazuelos  
Unidad de Derechos Humanos (UDDH)  
Ministerio del Interior (SEGOB)  
Dinamarca 84, Piso 7,  
Col. Juárez, Delegación Cuauhtémoc,  
México D.F., C.P. 06600  
MEXICO**

Sehr geehrter Herr Direktor,

in großer Sorge um die Sicherheit von Pater **Marcelo Pérez** im Bundestaat Chiapas wende ich mich an Sie. Der Priester in der Diözese San Cristóbal de Las Casas engagiert sich für Opfer von Menschenrechtsverletzungen, für die Achtung der Rechte indigener Völker und gegen das organisierte Verbrechen.

Am 21. Juni 2022 wurde ein Haftbefehl gegen Pater Marcelo Pérez ausgestellt. Er wird von der Justiz zu Unrecht beschuldigt, am Verschwinden von 21 Personen beteiligt zu sein, obwohl es keine Beweise dafür gibt. Auch wenn der Haftbefehl noch nicht vollstreckt worden ist, bleibt er in großer Gefahr.

Sein Engagement im Konflikt in der Gemeinde Pantelho war lediglich das eines engagierten Vermittlers, um den Kreislauf der Gewalt zu beenden. Der gewaltlose Einsatz für die Versöhnung und für die Überwindung der Gewalt darf nicht kriminalisiert werden.

Daher appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- eine Rücknahme des gegen Pater Marcelo ausgestellten Haftbefehls erfolgt;
- die willkürliche Strafverfolgung gegen ihn eingestellt wird;
- in Absprache mit dem Priester und Menschenrechtsverteidiger Schutzmaßnahmen veranlasst werden, um seine Sicherheit und körperliche Unversehrtheit zu gewährleisten.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes  
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten  
Klingelhöferstraße 3  
10785 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes  
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten  
Klingelhöferstraße 3  
10785 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Leiter des Referats für die Verteidigung der Menschenrechte im Innenministerium der Vereinigten Mexikanischen Staaten auf die Bedrohung von Pater Marcelo Pérez hinweisen und ihn darum bitten, sich seines Schicksals anzunehmen.  
Mit hochachtungsvollem Gruß

Lic. Enrique Irazoque Palazuelos  
Unidad de Derechos Humanos (UDDH), Ministerio del Interior (SEGOB)  
Dinamarca 84, Piso 7, Col. Juárez, Delegación Cuauhtémoc, México D.F., C.P. 06600 – MEXICO

Sehr geehrter Herr Direktor,

in großer Sorge um die Sicherheit von Pater **Marcelo Pérez** im Bundestaat Chiapas wende ich mich an Sie. Der Priester in der Diözese San Cristóbal de Las Casas engagiert sich für Opfer von Menschenrechtsverletzungen, für die Achtung der Rechte indigener Völker und gegen das organisierte Verbrechen.

Am 21. Juni 2022 wurde ein Haftbefehl gegen Pater Marcelo Pérez ausgestellt. Er wird von der Justiz zu Unrecht beschuldigt, am Verschwinden von 21 Personen beteiligt zu sein, obwohl es keine Beweise dafür gibt. Auch wenn der Haftbefehl noch nicht vollstreckt worden ist, bleibt er in großer Gefahr.

Sein Engagement im Konflikt in der Gemeinde Pantelho war lediglich das eines engagierten Vermittlers, um den Kreislauf der Gewalt zu beenden. Der gewaltlose Einsatz für die Versöhnung und für die Überwindung der Gewalt darf nicht kriminalisiert werden.

Daher appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- eine Rücknahme des gegen Pater Marcelo ausgestellten Haftbefehls erfolgt;
- die willkürliche Strafverfolgung gegen ihn eingestellt wird;
- in Absprache mit dem Priester und Menschenrechtsverteidiger Schutzmaßnahmen veranlasst werden, um seine Sicherheit und körperliche Unversehrtheit zu gewährleisten.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß